



Systemvoraussetzungen

enaio®

Version 10.10

Letzter Stand: 19.06.2025

Sämtliche Softwareprodukte sowie alle Zusatzprogramme und Funktionen sind eingetragene und/oder in Gebrauch befindliche Marken der OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin oder einer ihrer Gesellschaften. Sie dürfen nur mit gültigem Lizenzvertrag benutzt werden. Die Software sowie die jeweils zugehörige Dokumentation sind nach deutschem und internationalem Recht urheberrechtlich geschützt. Das illegale Kopieren und Vertreiben der Software stellt Diebstahl geistigen Eigentums dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Wiedergabe, Übermittlung, Übersetzung sowie Speicherung mit/auf Medien aller Art. Für vorkonfigurierte Testszenarien oder Demo-Präsentationen gilt: Alle Firmennamen und Personen, die in Beispielen (Screenshots) erscheinen, sind frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten mit tatsächlich existierenden Firmen und Personen sind zufällig und unbeabsichtigt.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit Sorgfalt vorgegangen. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Herausgeber und Autor können weder für fehlerhafte oder unvollständige Angaben noch für deren Folgen irgendeine Haftung oder juristische Verantwortung übernehmen. Verbindlich sind ausschließlich individuelle Angebote.

In Dokumentationen enthaltene Codebeispiele dienen der Verdeutlichung der Funktionalität und können ohne Überprüfung und Anpassung nicht übernommen werden. Zur übersichtlicheren Darstellung sind Codebeispiele beispielsweise mit Zeilenumbrüchen abgebildet, die in der jeweiligen Programmiersprache nicht erlaubt sind. Aus diesem Grund kann OPTIMAL SYSTEMS keine Haftung für Codebeispiele übernehmen.

Copyright: 1992-2025

OPTIMAL SYSTEMS GmbH

Cicerostraße 26

D-10709 Berlin

Inhaltsverzeichnis

enaio® Systemvoraussetzungen	4
Virtualisierung	4
Virens Scanner	5
Internationale Zeichensätze	5
Datenbanken	6
enaio® server	10
Betriebssysteme	10
Weitere Komponenten	11
Hardwareausstattung	11
Dienste und Benutzerkontensteuerung	16
Client-Arbeitsplätze	17
Betriebssysteme	17
Hardwareausstattung	18
Client-Komponenten	19
Mobile Anwendungen	22
enaio® mobile für Smartphone und Tablet	22
enaio® app für Smartphone und Tablet	22

enaio® Systemvoraussetzungen 10.10

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Mindest-Systemvoraussetzungen für den Betrieb von enaio®.

Die aufgeführten Systeme wurden in den aufgeführten Versionen zusammen mit dem vorliegenden Release in den Releasetests von OPTIMAL SYSTEMS getestet und die Kompatibilität sichergestellt.

enaio® verwendet standardisierte Schnittstellen und Integrationstechnologien, so dass enaio® auch mit einer Vielzahl älterer oder neuerer Versionen der aufgeführten Systeme und mit anderen als den aufgeführten Systemen zusammenarbeitet. Für nicht in den Systemvoraussetzungen aufgeführte Systeme garantiert OPTIMAL SYSTEMS die Kompatibilität nicht und erbringt Leistungen gemäß der geltenden Pflegeverträge eingeschränkt, insbesondere keine Mängelbeseitigung. Zudem garantiert OPTIMAL SYSTEMS die Kompatibilität zu einem aufgeführten System längstens bis zu dem Datum, zu dem der Hersteller regulären (z. B. nicht extended, erweiterten, individuell vereinbarten) Support garantiert.

Darüber hinaus beschreiben die Mindest-Systemvoraussetzungen die minimale und exklusive Systemausstattung, ab der ein produktives enaio®-System angemessen performant betrieben werden kann. Diese Angaben sind unverbindliche Leitlinien, eine Garantie für eine bestimmte Systemumgebung kann OPTIMAL SYSTEMS nur auf Grundlage einer kundenindividuell erarbeiteten Hardwarekonstellation geben. Ebenso kann die Unterschreitung der Mindest-Systemvoraussetzungen bei dennoch voller Betriebsfähigkeit bei Testsystemen, Demosystemen oder Systemen mit nur teilweise genutzter Funktionalität möglich sein. Beachten Sie bitte auch die [Systemsizing-Empfehlungen](#). Beachten Sie bitte ebenfalls, dass Aktualisierungen von enaio® dazu führen können, dass die Mindest-Systemvoraussetzungen erhöht werden.

Virtualisierung

enaio® kann in einer virtualisierten Umgebung betrieben werden, insofern diese mindestens den minimalen Hard- und Softvoraussetzungen entspricht. Bei Problemen, welche in einer nativen Umgebung mit ausreichenden Verarbeitungs-, Speicher- und Festplattenressourcen nicht reproduziert werden können, müssen Sie mit dem Anbieter der virtuellen Umgebung zusammenarbeiten, um diese zu lösen.

Bei dem Betrieb von enaio® in einer virtualisierten Umgebung wird empfohlen, dass der Ressourcenbedarf von allen virtuellen Maschinen durch den Host auch physikalisch gedeckt wird. Eine Mehrfachvergabe und damit verbundene Überbelegung des Hosts kann sich negativ auf die Performance des System auswirken, wenn zu viele virtuelle Maschinen gleichzeitig stark in Anspruch genommen werden. Die richtigen Einstellungen für die Ressourcenzuteilung zu finden, obliegt der betriebsführenden Einheit.

Virens Scanner

Virens Scanner schützen das Unternehmensnetzwerk vor externen Angriffen und Schadsoftware. Gleichzeitig beeinflussen Virens Scanner die Performanz von Anwendungen mit häufigen Zugriffen auf das Dateisystem.

Wir empfehlen daher dringend, dass Virens Scanner die enaio®-Arbeits- und Cachebereiche ausdrücklich nicht scannen. Diese Bereiche im Dateisystem werden ausschließlich von enaio® geschrieben und gelesen.

Internationale Zeichensätze

enaio® ist für den Einsatz auf Windows-Betriebssystemen mit der westeuropäischen Codepage (Windows code page 1252-West European) in den Releasetest geprüft und freigegeben.

enaio® ist für den Einsatz mit anderen Codepages als 1252 einsetzbar und wird von OPTIMAL SYSTEMS gemäß der Pflegeverträge unterstützt und insbesondere wird Mängelbereinigung garantiert, wenn das System kundenseitig vor dem Produktivgang getestet und kundenseitig freigegeben wurde. Die eingesetzte Codepage muss auf allen beteiligten Rechnern, die an der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit enaio® beteiligt sind, insbesondere aber Anwenderrechner, enaio® server und Datenbankserver verwendet werden. Der Einsatz in Infrastrukturen mit unterschiedlichen Codepages wird nicht unterstützt.

Hinweis: Die Windows 10 Regionaleinstellungs-Option: 'Beta: Unicode UTF-8 für die Unterstützung weltweiter Sprachen verwenden' kann zu Darstellungsfehlern führen.

Datenbanken

enaio® benötigt zum Speichern und Verwalten der Indexdaten und Dokumente eine relationale Datenbankinstanz. Um die Performanz sicher zu stellen, empfehlen wir dringend, enaio® eine exklusive Datenbank zur Verfügung zu stellen. Ein Zugriff auf die durch enaio® verwalteten Datenstrukturen und Daten durch fremde Programme, insbesondere die Erweiterung der Datenbank um weitere Datenbankobjekte (Tabellen, Views, etc.) sowie die Manipulation der bestehenden Datenbankobjekte (Tabellen, Indizes, etc.) ist unzulässig.

Für den Betrieb des jeweiligen Datenbanksystems sind die Systemvoraussetzungen der einzelnen Hersteller zu beachten.

Hinweis: • Zwingend benötigt wird ein Datenbankbenutzer mit der Rolle 'db_owner'.

- Für Vergleichsoperatoren und Sortieroperatoren müssen die gleichen Sortierungsmechanismen eingestellt sein.

Für Oracle-Datenbanken werden diese in den Werten NLS_SORT/NLS_COMP eingetragen.

Üblicherweise sollten diese Sortierungen im Binary-Mode konfiguriert sein.

Folgende Datenbanken werden unterstützt:

DBMS	Version	ODBC-Treiber
Microsoft SQL Server	2014 (32 und 64 Bit)	SQL Server (Standardtreiber des Betriebssystems) 6.02.9200.16384 (Microsoft SQL Server) 2014.120.2000.08 (Microsoft SQL Native Client 11.0)
	2016 (64 Bit)	SQL Server (Standardtreiber des Betriebssystems) 2015.130.811.168 (MS ODBC Driver 13 for SQL Server) 10.00.14393.00 - SQL Server
	2017 (64 Bit)	SQL Server (Standardtreiber des Betriebssystems) MS ODBC Driver for SQL Server - 18.0.1.1 (64 Bit)
	2019 (64 Bit)	SQL Server (Standardtreiber des Betriebssystems) MS ODBC Driver for SQL Server - 18.0.1.1 (64 Bit)

DBMS	Version	ODBC-Treiber
	2022 (64 Bit)	SQL Server (Standardtreiber des Betriebssystems)
	<p>Hinweis: • Bei Unicode-Installation ist zwingend der SQL Server ODBC-Treiber (Standardtreiber des Betriebssystems) zu benutzen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Für den Microsoft SQL Server in einer Unicode-Installation müssen Sie für die Datenbank die Sortierung 'Latin1_General_100_CI_AS_WS' verwenden. Für eine Ansi-Installation müssen Sie 'Latin1_General_CI_AS' verwenden.• Für Ansi-Installationen empfehlen wir ebenfalls den Einsatz des SQL Server ODBC-Treibers, da der MS ODBC Driver for SQL Server bei ADO-Anfragen Probleme mit der Anfrage von NVARCHAR-Spalten hat. Dies kann bei Verwendung des ADO-Exekutors zu Problemen führen, wenn beispielsweise eigene Tabellen oder Views angefragt oder aber SQL-Funktionen verwendet werden, die NVARCHAR-Elemente erzeugen.	

DBMS	Version	ODBC-Treiber
Oracle DB Server	19c (32 und 64 Bit)	19.15 (Oracle) – 32 und 64 Bit
<p>Hinweis: • Für Oracle-Datenbanken mit nativem Oracle-ODBC-Treiber muss folgender Registry-Eintrag zum Schlüssel <code>DataBase</code> hinzugefügt werden:</p> <p>Zeichenfolge: <code>AlternativeODBC</code> / Wert: 1</p> <p>• Für den Betrieb von Oracle-Datenbanken werden keine Unicode-Zeichensätze unterstützt. Bei einem Einsatz von Unicode-Zeichensätzen können wir keine korrekte Funktionalität des Systems garantieren. Als Zeichensätze können z. B. <code>WE8MSWIN1252</code> oder <code>WE8ISO8859P15</code> genutzt werden.</p>		

enaio® benötigt eine hoch performante Netzwerkanbindung der Datenbank. Der Arbeitsspeicher der Datenbank sollte so dimensioniert sein, dass alle Datenbankindizes im Arbeitsspeicher gehalten werden können. Mindestens sind 4 GB Arbeitsspeicher und exklusiv 2 Prozessorkernen empfohlen.

Als Richtlinie gilt, dass pro 1 Million gespeicherter Objekte etwa 1 GB Arbeitsspeicher notwendig sind, um die Indizes performant im Zugriff zu haben.

Bei einer Virtualisierung der Datenbank sind die Einstellungen für Konfiguration und Installation der jeweiligen Virtualisierungssoftware zu beachten.

enaio® server

enaio® server muss auf einem Windows Server-Betriebssystem laufen. Dabei sind gleichzeitig die Lizenzmodelle für das Betriebssystem zu beachten. Für Loadbalancing-Szenarien gelten dieselben Systemvoraussetzungen. Für alle Betriebssysteme wird davon ausgegangen, dass notwendige Sicherheitspatches des Herstellers umgehend eingespielt werden. Für Installationen an verteilten Standorten wird empfohlen, im Rahmen der Konzeption den Datendurchsatz und die Latenzzeiten des Netzwerks insbesondere zwischen eingesetztem Anwendungsserver und RDBMS zu messen und auf Tauglichkeit in den Szenarien des Projekts zu prüfen.

Betriebssysteme

Folgende Betriebssysteme (inklusive Service Packs Level) werden von enaio® unterstützt:

Betriebssystem	Version	Servicepack
Windows Server 2012	Standard Edition 64 Bit	
Windows Server 2012 R2	Standard Edition 64 Bit	
Windows Server 2016	Standard Edition 64 Bit	
Windows Server 2019	Standard Edition 64 Bit Datacenter 64 Bit	
Windows Server 2022	Datacenter 64 Bit Standard 64 Bit	
Windows Server 2025	Datacenter 64 Bit Standard 64 Bit	

enaio® unterstützt Server-Betriebssysteme aus dem Long Term Servicing Channel (LTSC). Server-Betriebssysteme aus dem Semi-Annual-Channel von Microsoft werden für den Einsatz von enaio® nicht unterstützt. Betriebssysteme, welche durch Microsoft keinen erweiterten Support mehr erhalten, werden nicht unterstützt. Die CORE Versionen des Microsoft Servers wird nicht unterstützt.

Weitere Komponenten

Für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb von enaio® server müssen folgende Komponenten zweckgemäß installiert und funktionstüchtig sein:

Komponente	Parameter/Wert	Bemerkung
Anbindung an die Datenbank	Lokal oder per Hochgeschwindigkeitsnetzwerk (1 GBit)	Bei einem lokalen Betrieb der Datenbank muss darauf geachtet werden, dass insgesamt genügend Speicher zur Verfügung steht.
Anbindung an die Speichermedien	Lokal und per Hochgeschwindigkeitsnetzwerk (1 Gbit) für Work-, Cache- und Archivmedien.	
Speichermedien	Latenzzeit <=60 ms	
Datensicherung	Es muss eine regelmäßige Sicherung des Work-Bereichs und der Datenbank durchgeführt werden.	
Netzwerkanbindung für Client-Anwendungen	Mindestens 100 MBit	

Hardwareausstattung

enaio® ist sehr konfigurierbar und deckt einen sehr großen Einsatzbereich von kleinen bis sehr großen Systemen ab.

Die aufgeführten Mindest-Systemvoraussetzungen sind die minimale und exklusive Systemausstattung, ab der ein produktives enaio®-System mit ca. 50 Anwendern in einem durchschnittlichen Büroeinsatzszenario mit durchschnittlicher Massendatenverarbeitung angemessen performant betrieben werden kann.

Aktualisierungen von enaio® können dazu führen, dass die Mindest-Systemvoraussetzungen erhöht werden. Planen Sie dieses bei der Dimensionierung des Systems ein.

Diese Angaben sind unverbindliche Leitlinien, eine Garantie für eine bestimmte Systemumgebung kann OPTIMAL SYSTEMS nur auf Grundlage eines kundenindividuell erarbeiteten Systemkonzepts geben, was wir unbedingt empfehlen. Beachten Sie bitte auch die [System sizing-Empfehlungen](#).

Ebenso kann bei Unterschreiten der Mindestsystemvoraussetzungen die volle Betriebsfähigkeit von Testsystemen und Demosystemen möglich sein.

Bei den Angaben wird davon ausgegangen, dass die entsprechenden Ressourcen (Speicher, Prozessorkerne) exklusiv für die entsprechenden Dienste, d. h. außerhalb des Speicherbedarfs des Betriebssystems oder anderer auf der Hardwareeinheit installierten Komponenten zur Verfügung stehen. Werden also verschiedene Dienste auf einer gemeinsam genutzten Hardwareplattform betrieben, dann sind die jeweiligen Werte (Speicher, Prozessorkerne) zu summieren.

Parameter	Wert	Bemerkung
enaio® server	Exkl. Arbeitsspeicher: 8 GB Prozessorkerne: 2	Adressraum bis zu 4 GB steht zur Verfügung
enaio® appconnector	Exkl. Arbeitsspeicher: s. u. Prozessorkerne: 2 Datenspeicher: 100 GB	
Services 'index' / 'search'	Exkl. Arbeitsspeicher: s. u. Prozessorkerne: 2 Datenspeicher: 200 GB Betriebssystemumgebung: 64 Bit	
enaio® documentviewer / enaio® rendition-plus	Exkl. Arbeitsspeicher: s. u. Prozessorkerne: 4 Online-Cache: > 100 GB, s. Bemerkung	Pro Dokument (8 Seiten) wird ca. 1 MB Datenspeicher benötigt. Wenn beispielsweise 100.000 Dokumente im Online-Cache gehalten werden sollen, so wird ein Datenspeicher von 100 GB benötigt.

Parameter	Wert	Bemerkung
enaio® gateway	Exkl. Arbeitsspeicher: s. u. Prozessorkerne: 2 - 4 Datenspeicher: 100 GB	
enaio® service- manager	Exkl. Arbeitsspeicher: s. u. Prozessorkerne: 4 Datenspeicher: > 100 GB	
Service 'ocr'	Exkl. Prozessorkern: 1 - 4	Per Standard wird 1 Prozessorkern von der integrierten ABBYY FineReader Engine unterstützt. 1-4 sind durch weitere Lizenzen zuschaltbar. OCR-Durchsatz ist ca. 6-10 sek / Prozessorkern.
Elasticsearch	Exkl. Arbeitsspeicher: s. u. Prozessorkerne: 2-4 Datenspeicher: 400 GB Betriebssystemumgebung: 64 Bit	Wichtig ist bei diesem Server ein schneller interner Speicher für den Index. Die Größe des Datenspeichers für den Index sollte 25% der Größe der im System zu indizierenden Text-Dokumente betragen. Bei Update wird die VTX-Datenbank doppelt so groß.

Durch das enaio®-Services-Setup wird für jeden Service ein Apache Tomcat, sowie ein JAVA JDK installiert. Für diese gelten die eigenständigen Produktvoraussetzungen. HTTP-Ports werden durch das enaio®-Service-Setup belegt und dürfen nicht durch andere Anwendungen blockiert sein. Freie Shutdown-Ports werden dynamisch vom Setup ermittelt und vergeben.

Die einzelnen Services in den installierten Instanzen werden wie folgt konfiguriert:

Service	Beschreibung	Speicher	Port
enaio® documentviewer / enaio® rendition-plus	Dokumentanzeige und Konvertierungskomponente	1024 MB	8070
enaio® appconnector	REST-Service und enaio® detailsviewer	1024 MB	8060
enaio® gateway	Zentrale Proxy- und Authentifikationsfunktion	256 MB	80
Service 'license'	Verwaltet vorkonfigurierte Lizenzen und steuert die Vergabe an die Clients	128 MB	7371
EMS Service 'mailstorage'	Anlegen von E-Mails	384 MB	7361
Service 'extraction'	Extrahiert XMP- und Metadaten von Dateien	256 MB	7211
Service 'ocr'	OCR in Verbindung mit ABBYY FineReader	512 MB	7241
Service 'search'	Microservice für die Volltextsuche	2048 MB	8040
Service 'index'	Microservice für die Volltextindizierung	2048 MB	8045
Service 'discovery'	Diensteregistratur	128 MB	7261
Service 'admin'	Microservice zur Serviceverwaltung	128 MB	7273
Service 'argus'	Microservice zur Serviceüberwachung	128 MB	7281
Service 'messaging'	interner Nachrichtendienst	512 MB	7311
Service 'dms'	Microservice für Dokumentenmanagement	4096 MB	7981 - 7989
Service 'office365- client'	Microservice für die Office 365 Integration	1024 MB	8099
Service 'office365- dashlet'	Microservice für die Office 365 Integration	256 MB	8091

Service	Beschreibung	Speicher	Port
Service 'repositorymanager'	Microservice für die SAP-Anbindung	1024 MB	8010
Service 'archive'	Microservice für die Anbindung an Storage-Systeme	768 MB	7530
Service 'consistency check'	Microservice für die periodische Prüfung des Volltextindex	2048 MB	8047
Service 'migration'	Microservice für die Migration des Volltextindex in Projekten	2048 MB	8048
Service 'tagging'	Microservice für das Taggen von Vorgängen in Projekten	512 MB	7560 - 7569
Service 'msteams-client'	Microservice für die Anbindung von Microsoft Teams	1024 MB	7111
Service 'msteams-actions'	Microservice für die Anbindung von Microsoft Teams	1024 MB	7112
Service 'osweb'	Microservice für das Webclient-Backend	1024 MB	7900
Service 'restdashlet'	Microservice für das Einbinden von enaio® coLab	256 MB	8282
Service 'mailjournaling'	Microservice für die E-Mail-Übernahme	512 MB	8100

Für die Volltextindexierung wird ein Elasticsearch-Service in Version 7.16 installiert. Dieser ist wie folgt konfiguriert:

Speicher: 2048 MB / Port: 8041

Die qualitativ hochwertige Anzeige von Office-Dokumenten mit enaio® documentviewer wird nur gewährleistet, wenn Microsoft Office (2016, 2019, 2021, 2024, Office365 - lokal, jeweils 32 oder 64 Bit) auf dem Rechner mit enaio® rendition-plus installiert ist. Prinzipiell kann enaio® documentviewer auch ohne Microsoft Office verwendet werden.

Für die Erzeugung von TIFF-Dateien aus dem Format PDF muss Ghostscript installiert sein.

Hinweis: Sie benötigen aus Sicherheitsgründen die Ghostscript Version 10.05.0 oder später.

Dienste und Benutzerkontensteuerung

- Der Windows-Dienstbenutzer muss lokaler Administrator in Windows sein.
- Falls der Windows-Dienstbenutzer 'lokales System' ist, dann kann nicht auf Netzwerkfreigaben zugegriffen werden und weitere Einschränkungen durch Windows sind zu erwarten.
- Die Benutzerkontensteuerung darf nicht auf maximalem Level eingestellt sein, sonst können die enaio®-Komponenten nicht arbeiten.

Bei maximalem Level kann unter Windows nicht festgestellt werden, ob ein Service oder Prozess läuft.

Client-Arbeitsplätze

Zu den Client-Arbeitsplätzen gehören Administrations-, Scan- und Benutzerarbeitsplätze.

Betriebssysteme

Hinweis: Betriebssysteme, welche durch Microsoft keine erweiterte Wartung mehr erhalten, werden nicht unterstützt. **Windows 8.1** ist seit Januar 2023 nicht mehr in [erweiterter Wartung](#) bei Microsoft und wird deshalb nicht mehr unterstützt.

Bezeichnung	Version	Servicepack	Bemerkung
Windows 10	Pro, Enterprise 32 und 64 Bit		
Windows 11	Home und Pro, Enterprise und Education 64 Bit		
Citrix Virtual Apps and Desktops	2203 LTSR	≤ CU1	Es müssen hinreichend viele GDI-Handles und Speicher zum Betrieb der Clients zur Verfügung stehen. Aussagen zur Kompatibilität von Rollout-Packages können hier nicht getroffen werden.

enaio® unterstützt Client-Betriebssysteme aus dem Semi-Annual Channel. Client-Betriebssysteme aus dem Long Term Servicing Branch von Microsoft werden für den Einsatz von enaio® nicht unterstützt.

Hardwareausstattung

Parameter	Wert	Bemerkung
Bildschirmauflösung	Mindestens 1280 x 1024 Pixel	
Speicher	Mindestens 1 GB, 256 MB frei	
Lokaler Festplattenspeicher	Mindestens 1 GB frei	Für Cache
Netzwerkanschluss	Mindestens 100 MBit/s	
Prozessor	Pentium 4 oder höher	
Peripherie	Maus und Tastatur	
Kartenleser und Signaturkarten	Entsprechend den Empfehlungen SecSigner (SecCommerce AG) oder MDOC-Autosigner (Mentana Claimsoft AG)	Für elektronische Signaturen

Client-Komponenten

Software-Komponenten für Client-Arbeitsplätze

Komponente	Parameter	Wert	Bemerkung
Browser	Edge	aktuellste Version	In den Interneteinstellung muss Javascript aktiviert und Cookies müssen zugelassen werden.
	Chromium		
	Firefox	aktuellste Version	In den Interneteinstellung muss Javascript aktiviert und Cookies müssen zugelassen werden.
	Chrome	aktuellste Version	In den Interneteinstellung muss Javascript aktiviert und Cookies müssen zugelassen werden.
	Safari	aktuellste Version	In den Interneteinstellung muss Javascript aktiviert und Cookies müssen zugelassen werden.
MS Office-Versionen für enaio® office-utilities	MS Office	2013, 2016	Für MS Office 2013 und 2016 werden auch die 64-Bit Versionen unterstützt. ClickToRun-Installationen werden nicht unterstützt.

Komponente	Parameter	Wert	Bemerkung
MS Office-Versionen für enaio® Office Add-In NG	Word, Excel, PowerPoint	2016, 2019, 2021, 2024, Office 365 ClickToRun (lokal)	Für MS Office 2016, 2019, 2021, 2024, Office 365 ClickToRun (lokal) wird auch die 64-Bit Version unterstützt. Es werden nur die komplett lokal installierten Versionen unterstützt (besonders zu beachten bei Office 365).
MS Outlook für enaio® Outlook Add-In NG	Microsoft Outlook	2016, 2019, 2021, 2024, Office 365 ClickToRun (lokal), Office 365	Für MS Outlook 2016, 2019, 2021, 2024, Office 365 wird auch die 64-Bit Version unterstützt. Das enaio® Outlook Add-In NG wird im Zusammenspiel mit MS Exchange, IMAP- und POP3-Postfächern unterstützt. Es werden nur die komplett lokal installierten Versionen unterstützt (besonders zu beachten bei Office 365). Das 'Neue Outlook für Windows' wird nicht unterstützt.
MS Outlook für enaio® search NG	Microsoft Outlook	2016, 2019, 2021, 2024, Office 365 ClickToRun (lokal)	Es werden nur die komplett lokal installierten Versionen unterstützt (besonders zu beachten bei Office 365). Das 'Neue Outlook für Windows' wird nicht unterstützt.

Komponente	Parameter	Wert	Bemerkung
Novell / Micro Focus GroupWise für enaio® GroupWise Add-On NG	Novell / Micro Focus GroupWise	18.4.1	
MS Exchange für enaio® exchange	Microsoft Exchange	2016, 2019	Für MS Exchange 2016, 2019 wird auch die 64-Bit Version unterstützt.
Kofax VRS	Kofax Engine	5.2	Für enaio® capture Hinweis: enaio® client Unicode unterstützt zum Scannen nur TWAIN.
Windows Mediaplayer			Bei der Verwendung von M-Modulen (Multimedia-Dateien)
Softterra LDAP Browser		4.5	LDAP-S Komponente für die XSLT Verzeichnis Synchronisation

Mobile Anwendungen

enaio® mobile für Smartphone und Tablet

enaio® mobile wird auf folgenden mobilen Plattformen unterstützt:

Betriebssystem	Version
iOS	iOS-Version: <ul style="list-style-type: none">• Mindestens: Version 17• Empfohlen: Neuste iOS-Version
Android	Android-Version: <ul style="list-style-type: none">• Mindestens: Version 13 (API Level 33)• Empfohlen: Neuste Android-Version

enaio® app für Smartphone und Tablet

enaio® app wird auf folgenden mobilen Plattformen unterstützt:

Betriebssystem	Version
iOS	iOS-Version: <ul style="list-style-type: none">• Mindestens: Version 8
Android	Android-Version: <ul style="list-style-type: none">• Mindestens: Version 4.0.3 (API Level 15) <p>Hinweis: Die Android-Version steht ab November 2023 nicht mehr über den Google Play Store zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an das Produktmanagement.</p>
Windows	Windows-Version <ul style="list-style-type: none">• Mindestens: Version 10



OPTIMAL SYSTEMS
A KYOCERA GROUP COMPANY

Unternehmenszentrale

Cicerostraße 26

10709 Berlin

Telefon: +49 30 895708-0

kontakt@optimal-systems.de